

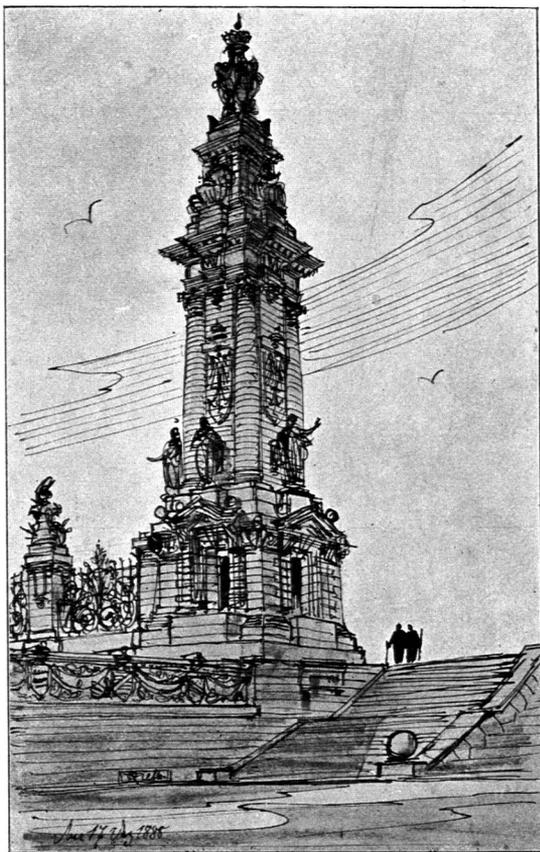
Turmtreppe führt zu der 36 m über Gelände liegenden Plattform. Der Turm ist als märkischer Backsteinbau im Klosterformat unter Anwendung von glasierten Steinen durch den Kreis Teltow errichtet.

Einen wuchtigen *Bismarck-Turm* für Afch in Böhmen schuf *Wilhelm Kreis* nach Fig. 353.

Das cyklopisch gedachte Werk erhält seine Umrisslinie durch die 4 Rundsäulen, welche die Ecken armieren, im untersten Geschofs den Charakter der Strebe Pfeiler annehmen und über der Plattform stumpf endigen. Das Denkmal klingt in eine zylindrische Krönung mit kegelförmiger Spitze aus.

593.  
*Bismarck-Turm*  
für Afch.

Fig. 351.



Denkmalurm nach dem Entwurf von *Otto Rieth*.

In Italien gehört zu den neueren Denkmaltürmen der am 15. Oktober 1893 eingeweihte Turm zu San Martino, der zum Gedächtnis des Königs *Viktor Emanuel* errichtet wurde. Ihn entwarf *Giacomo Frizzoni* von Bergamo auf Grund einer Baufumme von 600000 Lire als einen Rundturm von 74 m Höhe, dessen unterer Durchmesser 20 m beträgt.

594.  
Turm  
zu  
San Martino.

In der Höhe von 16 m setzt sich der Turm zu einer Plattform ab. Der obere Abschluss ist wieder als Plattform mit Zinnenkranz gebildet. Im unteren Geschofs enthält er eine reichgeschmückte gewölbte Halle, in welcher das Bronzestandbild *Viktor Emanuel's* (Bildh.: *Dal Zotto*) und die Büsten der acht Generale (Bildh.: *Pisani*) aufgestellt sind, welche den Befreiungsfeldzug mitmachten.

Als ein amerikanisches Beispiel für einen Turmbau sei das *Garfield-Denkmal* in Cleveland (Ohio) (Fig. 354<sup>315</sup>) angeführt, ein Werk von *George Keller*.

595.  
*Garfield-Denkmal*  
zu Cleveland.

<sup>315</sup>) Nach: *American Architect* 1890.